

# Ich suche dich

Text: J.J. Heger

Weise: Conradin Kreutzer (1780–1849)

Verhalten



1. Ich sü - che Dich, ich su - che Dich, o  
2. Ich su - che Dich, ich su - che Dich, o  
*pp* 3. Bist Du ein Traum, bist Du ein Traum, o



Un - er-forsch - li - cher! Der im Ver-borg-nen  
Un - er-gründ - li - cher! In un-er - meß - nen  
Un - be-greif - li - cher! Wo-her die Ster-nen-

1. Der im Verborgnen  
2. In un - er - meß - nen  
3. Wo - her die Ster - nen -

1. und ü- ber al - len We - sen  
 2. da strahlt Dein Licht von Sonn und  
 3. Dies grü - ne Land, die Früchte,

woh - net, und ü - ber al - len We - sen  
 Fer - nen, da strahlt Dein Licht von Sonn und  
 hee - re? Dies grü - ne Land, die Früchte,

woh - net, und ü - ber al - len We - sen  
 Fer - nen, da strahlt Dein Licht von Sonn und  
 hee - re? Dies grü - ne Land, die Früchte.

thro - net.  
 Ster - nen.  
 Mee - re?

*pp* *cresc.*  
 thro - net. Un - sicht - bar streust Du Se - gen aus; wo  
 Ster - nen. Um - wehst Du mich mit Früh - lingshauch und  
 Mee - re? Der Mensch, Dein Bild mit Geist, Verstand? Es

thro - net.  
 Ster - nen.  
 Mee - re?

ist Dein heilig Vaterhaus? Un-  
 duf-test mir vom Blü-ten-strauch. Du  
 sind die Werke Deiner Hand! All-

*ff* *decresc.* *rit.*

end-li-cher, Un-end-li-cher! Wo find ich Dich?  
 Herr-li-cher, Du Herrli-cher! Wo find ich Dich?  
 mäch-ti-ger, All-mäch-ti-ger, Du bist kein Traum!

Satz-Bearbeitung: Joh. P. Zehetbauer